

Amt für Umweltplanung/Abfallwirtschaft und städtische Forste

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Öffnungszeiten der Kompostanlage Burgfarnbach

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt die Ergebnisse der Überprüfung von Öffnungszeiten am Kompostplatz Burgfarnbach zur Kenntnis. Er beschließt die gegenwärtigen Öffnungszeiten zu behalten, da sich die Öffnung der Kompostanlage am Montag nicht ohne Zusatzaufwand realisieren lässt und der betriebliche Ablauf sowie die Anlieferungen dadurch nicht begünstigt würden.

Sachverhalt

Mit der Inbetriebnahme des Recyclinghofes Atzenhof im Jahre 1999 wurden auch die Öffnungszeiten an den städtischen Außenanlagen (Erd- und Bauschuttdeponie, Recyclinghof Atzenhof und Kompostplatz Burgfarnbach) neu gestaltet.

Bei der Gestaltung der Öffnungszeiten mussten die Wirtschaftlichkeit und kundenfreundliche Anlieferungsmöglichkeiten berücksichtigt werden. Ferner sind Sicherheitsaspekte wesentlich, da eine

Verarbeitung von Grüngut bei gleichzeitiger Anlieferung wegen hoher Unfallgefahr nicht möglich ist. Die heutigen Öffnungs- und Arbeitszeiten auf der Anlage sehen wie folgt aus:

Tag	Öffnungszeiten	Std.	Arbeitszeiten	Std.
Mo.	geschlossen		8.00-12.00 u. 12.30-16.15 Uhr	7.45
Di.	8.00-12.00 u. 12.30-16.15 Uhr	7.45	8.00-12.00 u. 12.30-17.15 Uhr	8.45
Mi.	8.00-20.00 u. 12.30-16.15 Uhr	7.45	8.00-12.00 u. 12.30-17.15 Uhr	8.45
Do.	geschlossen		8.00-12.00 u. 12.30-16.15 Uhr	7.45
Fr.	8.00-12.00 u. 12.30-16.15 Uhr	7.45	8.00-12.00 u. 12.30-17.15 Uhr	8.45
Sa.	8.00-12.15 Uhr	4.15	8.00-12.45 Uhr	5.15
	Gesamt pro Woche	27.30	Gesamt pro Woche	47.00

Es ergibt sich daraus eine Öffnungszeit von 27.30 Stunden und eine Arbeitszeit von 47 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit des Anlagenpersonals ist wechselweise auf eine lange Woche mit 47 Std. und eine kurze mit 30 Std. unterteilt. Als Zusatzkraft für die Arbeit am Freitag und Samstag, sowie für die Urlaubsvertretung wird ein Springer eingesetzt. Die Zeitdifferenzen zwischen den Öffnungszeiten und den Arbeitszeiten sind für die Verarbeitung von Grüngut, Umsetzung von Rottemieten, Kassenabschluß, Maschinenpflege, Aufräumarbeiten sowie Öffnung- und Schließung der Anlage erforderlich. Die Schließung der Anlage ist vor allem für die Aufarbeitung des angelieferten Grüngutes und eine Platzschaffung für weitere Anlieferungen wichtig. Aus heutiger Sicht kann gesagt werden, dass sich die Öffnungs- und Arbeitszeiten auf der Anlage gut dem Bedarf angepasst haben. Auch die Anlieferer kommen gut mit diesen Zeiten zurecht.

Die gleichmäßige Aufteilung der Anlieferungen mit den Schwerpunkten aus dem Privatbereich zum Wochenende und den Anlieferungen aus dem kommunalen und gewerblichen Bereich unter der Woche passt optimal für den betrieblichen Ablauf und ermöglicht eine wirtschaftliche und kostengünstige Verarbeitung des Grüngutes mit 2 Personen.

Aus der nachstehenden Tabelle kann die Zahl der Anlieferungen und die Menge des angelieferten Grüngutes pro Öffnungstag absolut und in Prozenten für das Jahr 2003 entnommen werden.

Tabelle 1 - Anlieferungen von Grüngut am Kompostplatz
im Jahr 2003

Tag/Bezeichnung	Anzahl der Anliefer. im Jahr	Anlieferungen in %	Angelieferte Menge in m ³	Angelieferte Menge in %
Dienstag	11.902	26,52	10.077	26,66
Mittwoch	10.900	24,29	9.024	23,87
Freitag	11.000	24,51	9.405	24,88
Samstag	11.074	24,68	9.293	24,59
Gesamt	44.876		37.799	

Am Samstag, obwohl die Anlage nur einen halben Tag offen ist, wird fast die gleiche Anlieferzahl und Anlieferungsmenge erreicht als an den anderen Tagen. Der Samstag ist somit der stärkst frequentierte Anlieferungstag. Sonst verteilen sich die Anlieferungen und die angelieferten Abfallmengen fast gleichmäßig. Die höchsten Werte werden am Dienstag und Freitag erreicht. Eine Änderung der Öffnungs- und Arbeitszeiten auf der Anlage läßt sich ohne Zusatzaufwand nicht realisieren. Der Montag wird für die Aufarbeitung des am wochenende angelieferten Grüngutes benötigt. Sollte die Anlage an diesem Tag geöffnet werden, müsste dafür der Freitag

geschlossen bleiben, da auf der Anlieferungsfläche nicht mehr Grüngut als von 2 Arbeitstagen erfasst werden kann.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die gegenwärtigen Öffnungs- und Arbeitszeiten auf der Kompostanlage gut an den betrieblichen Ablauf und den Anlieferbedarf angepasst sind. Eine Änderung der Öffnungszeiten wäre nur mit Zusatzaufwand möglich. Die Öffnung der Kompostanlage am Montag würde auch Berufstätige und kommunale bzw. gewerbliche Anlieferungen nicht begünstigen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten jährlich ca. 15.000,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja ca.15.000,- €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	

II. HOA/ZD3 Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III

Fürth, 17.05.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kosz

Tel.:
1262